

ten Weise einzusenden; Novitäten erbitte ich mir dagegen nach der unten aufgeführten Bedarfsliste. Dankbar werde ich es anerkennen, wenn Sie die Güte haben mir zuweilen Insetrate Ihres Verlages für die hiesige Zeitung oder für das hiesige Kreisblatt einzusenden, wobei ich es mir zur strengsten Regel machen werde, nur solche Werke anzukündigen, wo wirklich ein erheblicher Absatz zu erwarten ist; von Vortheil würde es auch für Sie sein, wenn Sie meine Firma in der Cölner und Elberfelder Zeitung, zwei stark verbreitete Organe der Rheinprovinz, bei Ankündigung Ihres Verlages mit erwähnen wollten.

Indem ich durch Uebernahme eines alten Geschäftes, das sich in jeder Beziehung eines bewährten, soliden Rufes erfreut, in den Kreis der Herren Collegen trete, glaube ich, gestützt auf die nebenstehenden Zeugnisse, keine Fehlbitte zu thun, wenn ich Sie ersuche, das Vertrauen, welches Sie so lange der alten Firma geschenkt haben, auch auf mich zu übertragen, mir ein Conto zu eröffnen und meinen Namen auf die Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Meine Commission hat Herr E. F. Steinacker die Güte auch ferner zu besorgen, der, wo mir etwa Credit verweigert werden sollte, alles Verlangte baar einlösen wird.

Hochachtungsvoll

ergebenst

W. H. Scheller.

Die Schaub'sche Buchh. (W. H. Scheller) in Düsseldorf erbittet sich pro novitate:

- 3 Kathol. Theologie und Predigten.
- 2 Medicin und Chirurgie.
- 1 Wasserheilkunde.
- 1 Thierheilkunde.
- 2 Pharmacie.
- 2 Chemie und Physik.
- 3 Rechtswissenschaft (Rheinische).
- 3 Staats- und Cameralwissenschaft (Polit.)
- 1 Philosophie.
- 2 Pädagogik.
- 2 Jugendschriften.
- 2 Philologie, neuere Sprachen.
- 1 Philologie, ältere.
- 2 Geschichte.
- 1 Archäologie und Mythologie.
- 3 Werke über Kunst und Malerei.
- 2 Geographie, Statistik und Reisebeschreibungen.
- 1 Reisehandbücher und Badeschriften.
- 2 Naturwissenschaften, Botanik, Gärtnerei.
- 2 Mathematische Wissenschaften.
- 3 Kriegswissenschaften.
- 3 Reitkunst.
- 1 Schwimm- und Fechtkunst.
- 1 Handlungs-, Berg- und Münzwissenschaft.
- 2 Technologie.
- 3 Bauwissenschaft und Eisenbahnwesen.
- 1 Haus- und Landwirthschaft.
- 1 Schöne Wissenschaften, Romane, Theater, Gedichte.
- 3 Landkarten und Atlanten.
- 4 Taschenbücher.
- 8-10 Populäre Schriften u. Werke in Lieferungen von allgem. Interesse.
- 2500 Anzeigen mit Firma.

Herr W. H. Scheller trat Ostern 1834 in die Vogler'sche Buchhandlung in Potsdam als Lehrling ein und verliess diese Buchhandlung wegen ihrer Auflösung im Januar 1836, von welcher Zeit ab, bis zu Ostern

1838 er seine Lehrzeit in meinem damaligen Geschäft, der Enslin'schen Buchhandlung (Ferdinand Müller) dahier fortsetzte und vollendete. Ich habe Herrn Scheller in dieser Zeit als einen fähigen Kopf und gewandten Arbeiter kennen gelernt und es hat mir zur besonderen Freude gereicht, dass ich von seinen späteren Herren Principalen, namentlich Herrn Ferd. Hirt, zu verschiedenen Malen allgemeines u. grosses Lob über seine Tüchtigkeit und Führung vernommen habe, die mir zeigten, dass er auf der bei mir betretenen Bahn nicht nur geblieben, sondern auch fortgeschritten war. Da Herr Scheller verbunden mit obigen Eigenschaften Vermögen besitzt, so glaube ich denselben bei seinem jetzigen Etablissement meinen Herrn Collegen mit gutem Gewissen auf das Angelegentlichste empfehlen zu können. Meine freundlichsten Wünsche begleiten ihn und ich bin vollkommen überzeugt, dass er einen alten kräftigen Stamm neu beleben und zu schöner Entfaltung bringen wird.

Berlin, am 24. Juni 1845.

Georg Wilhelm Ferdinand Müller,
Verlagsbuchhandlung.

Herr W. H. Scheller hat vom 1. Juni 1841 bis zum 1. Juli 1842 zu meiner vollen Zufriedenheit in meinem Geschäft als Gehülfe gearbeitet und empfehle ich denselben zugleich seines soliden und ehrenwerthen Charakters wegen meinen Herren Collegen bestens. Leipzig, den 1. Aug. 1845.

Bernhard Hermann.

Herr W. H. Scheller, gebürtig aus Cochstädt bei Halberstadt, arbeitete vom Juli 1842 bis Ende December 1844 in meinem Geschäft; Umsicht, Eifer und Treue der Gesinnung zeichneten seine Thätigkeit in ehrender Weise aus. Gleich besonnen und erfahren begründet der Empfohlene seine Selbstständigkeit, zu deren dauernder Förderung eigne Mittel und persönliche Verbindungen in so gesicherter Weise mitwirken, dass hierin für die Bitte des Herrn Scheller um allseitiges Vertrauen eine erfolgreiche Bevorzugung liegen dürfte.

Breslau, im Januar 1845.

Ferdinand Hirt.

[6347.] In einer Universitätsstadt des mittlern Deutschlands ist eine Buchhandlung mit Privilegium nebst einer Leihbibliothek von 4000 Bänden zu verkaufen. Offerten hiezu besorgt Herr Buchhändler C. P. Melzer in Leipzig.

[6348.] Aus dem Verlage von G. Meyer's Kunsthandlg. (früher Meyer & Hofmann) haben wir das Werk:

Die Dichter des deutschen Volkes.

Album des Gediegensten und Ausgezeichnetsten aus den Werken deutscher Dichter. Illustriert mit Originalzeichnungen von: Holbein, Hofmann, Rosenfelder, Ad. Schroedter, J. B. Sonderland, A. Menzel u. a. m.

mit sämtlichen Vorräthen und Verlagsrecht, sowie mit den vom 1. Januar d. J. an auf neue Rechnung gemachten Auslieferungen desselben, käuflich übernommen. — Indem wir daher bitten diese Auslieferungen auf unser Conto zu übertragen, können wir die Fortsetzung und resp. Beendigung dieses Prachtwerkes in

nahe Aussicht stellen. Die 8te Lief. erscheint binnen 3 Wochen, die 9te bis 12te Lief. folgen noch in diesem Jahr, so daß bis Ostern 1846 das Werk vollständig sein wird.

Exemplare des 1sten bis 7ten Hefts (à Heft mit 2 Stahlstichen 10 Sgl — 7½ Sgl netto) stehen noch à Cond. zu Diensten und bitten gef. verlangen zu wollen.

Berlin, den 20. August 1845.

H. Hofmann & Co.

[6349.] **Zur Nachricht!**

daß ich den sämtlichen Exemplarvorrath beider nachstehenden Artikel von den Herren Scheible, Rieger & Sattler in Stuttgart an mich gekauft habe, u. von jetzt ab diese Artikel gegen baar franco Leipzig mit 25 % von mir zu beziehen sind.

Wien, den 26. August 1845.

Rud. Sammer.

Weltgeschichte, allgemeine. Für die reifere Jugend und das nichtgelehrte Publikum. Bearbeitet vom Verfasser der heiligen Geschichte. 5 Bände. Vollständig in 20 Liefer. Lexikonformat. Pforzheim 841. Prachtausgabe. Velinp. mit 72 prächtigen Stahlstichen. neu in Umschl. br. Statt 15 fl. für 3 fl. 18 kr.

Poppe's, Martius, Philadelphia's, Wiegand's, Pinettis und Eckartshausen's gesammelte Schriften über natürliche Magie oder neuer Wunder-Schauplatz der Künste und interessantesten Erscheinungen im Gebiete der Magie, Alchymie, Chemie, Physik, Geheimnisse und Kräfte der Natur, Magnetismus, Sympathie und verwandte Wissenschaften. Nach den Aufschlüssen der bekanntesten Forscher von Theophrastus Paracelsus an bis auf die neueste Zeit volksthümlich bearbeitet von Jos. Heint. Mor. v. Poppe. Vollständig in 6 Bänden. gr. 8. Stuttg. Neueste elegante Ausgabe. Auf Velinp. mit vielen hundert Abbildungen, neu br. Statt 10 fl. für 2 fl.

[6350.] * **Preisermäßigung!**

Von folgenden vier neuern Romanen habe ich den ganzen Vorrath an mich gekauft, u. erlasse dieselben (6 Bde.) statt des Ladenpreises von 7½ fl für nur 1½ fl baar.

Einzelne Romane à ¼ fl baar pr. Bd.

Lucas, E., der Bettler von Amsterdam und die Söhne Academias. Zwei Novellen. Berlin 1843. Ladenpr. 2 fl.

— **Der Zigeuner.** Roman. 1843. 2 fl.

Faber, St. L., die maurischen Brüder. Historisch-romantische Erzählung aus der Zeit der arabischen Herrschaft in Spanien. 2 Bde. 1842. 1½ fl.

Varina, Almarosa. Roman. 2 Bde. 1835. 2 fl.

Herr C. P. Melzer in Leipzig liefert diese Artikel für seine Rechnung aus.

Hamburg, September 1845.

M. Engel.